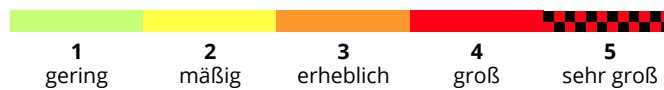
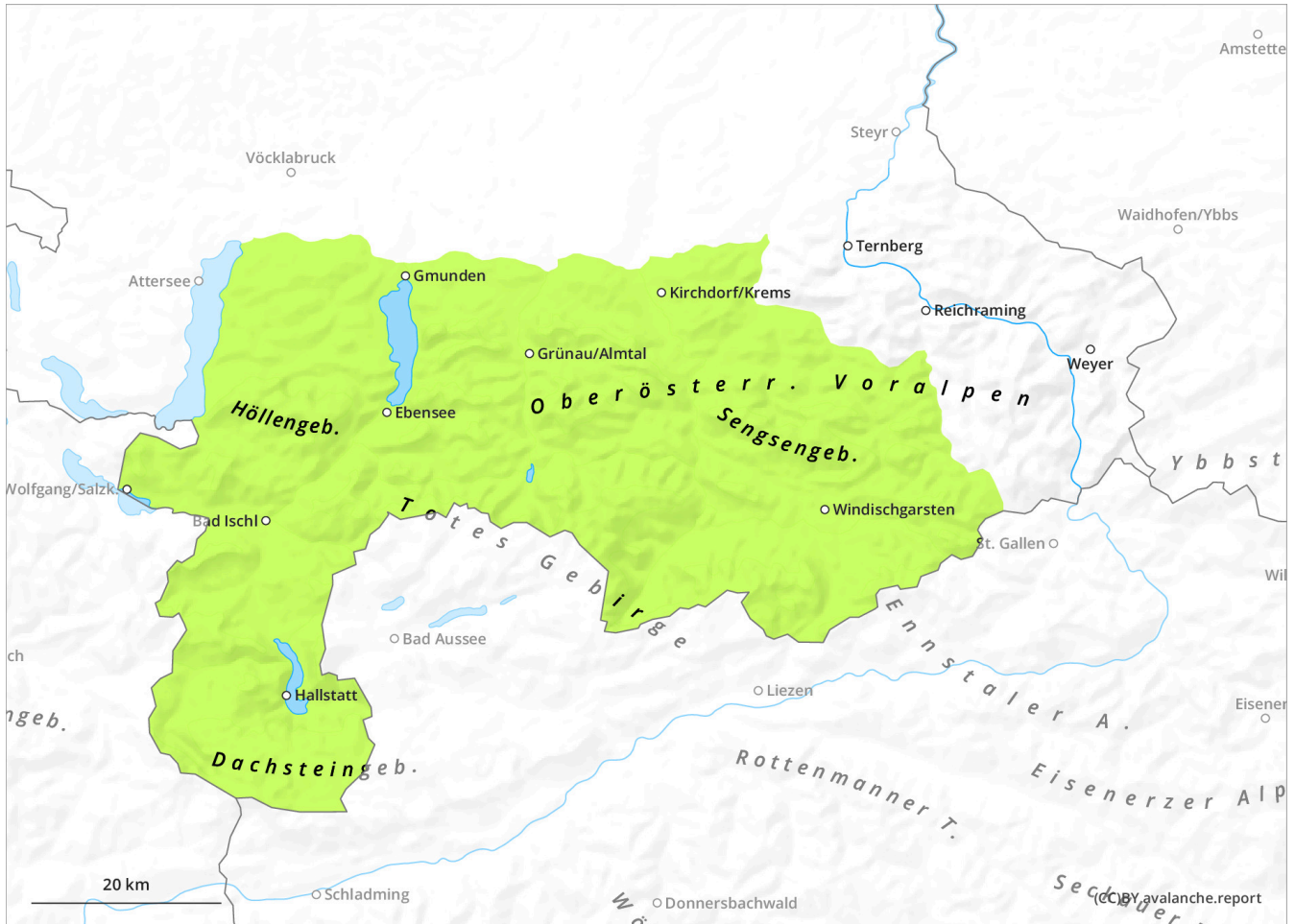
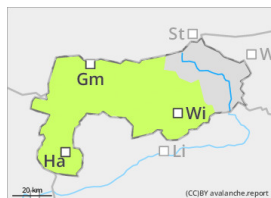


## Lokal begrenztes Altschneeproblem in den Hochlagen!

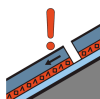


## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, 5. Februar 2025



Altschnee



1600m

## Geringe Lawinengefahr - überwiegend wolkenlos und schwacher bis mäßiger Wind!

### Gefahrenbeurteilung

In den Hochlagen gibt es wenige Gefahrenstellen wo Schneebrettlawinen ausgelöst werden könnten. Zu beachten sind vorwiegend schattige Steilhänge und extrem steile Mulden und Rinnen nord- und teils ostseitig. Bei ausreichend mächtiger Schneedecke sind im Steilgelände vereinzelt spontane meist kleine, selten mittlere Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist gesetzt, oberflächlich teils windgepresst, schattseitig noch pulvrig und sonnseitig etwas verharscht. Sie ist vor allem schattseitig und hochgelegen durch Schichten mit kantig aufgebauten Kristallformen geschwächt. Die bis in höhere Lagen nur gering mächtige, oft feuchte Schneedecke ist allgemein sehr unregelmäßig verteilt, exponierte Rücken und Grate sind abgeweht oder vereist und hart, Mulden sowie Rinnen gut gefüllt.

### Wetter

Am Dienstag sorgen fast wolkenloser Himmel und strahlender Sonnenschein sowie die ausgezeichnete Fernsicht für perfekte Verhältnisse auf den Bergen. Nur die tieferen Lagen am Alpennordrand können am Vormittag durch hochnebelbedingte Sichteinschränkungen benachteiligt sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nord. Temperaturen in 1500 m zwischen -1 und +3 Grad, in 2000 m zwischen -3 und 0 Grad.

Am Mittwoch herrschen sehr gute Wetterbedingungen auf den Bergen. Ein paar dünne Schleierwolken weit oberhalb der höchsten Gipfel trüben Sonnenschein und Sicht kaum. Es weht mäßig starker Wind aus West bis Nord. Temperaturen in 1500 m um 1 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung.